



Finanzieller Ausgleich für Anlagen mit Altbaumbestand

Der gefertigte Bezirksrat der FPÖ Hietzing stellt in der Bezirksvertretung am 15. Dezember 2021 folgenden

A n t r a g

Die zuständigen Stellen des Magistrates der Stadt Wien und der zuständige Stadtrat für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal werden ersucht, entsprechende Fördermaßnahmen für Eigentümer von Anlagen mit Altbaumbestand zu erarbeiten und zeitgerecht umzusetzen.

Begründung:

In Wien werden Fassaden-, Dach- und Innenhofbegrünungen seit 2019 zusätzlich gefördert. In den nächsten Jahren sollen dadurch viele private Häuser, aber auch Schulen, Amtsgebäude und Gemeindebauten begrünt werden. Die Stadt Wien unterstützt die Errichtung von großangelegten Vertikalbegrünungen als wesentliche Abkühlungsmaßnahme und als Beitrag zum Umweltschutz.

Demgegenüber sind Gartenbesitzer, die einen Altbaumbestand aufweisen benachteiligt. Sie müssen die Bäume, die große Mengen an CO₂ binden um sehr viel Geld erhalten und pflegen, oftmals durch einen Gärtnereibetrieb, und bekommen dafür keinen finanziellen Ausgleich.

BR Mag. Georg Heinrichsberger

